

KV-Connect – Nutzungsbedingungen

Präambel

KV-Connect ist ein Kommunikationsdienst, der den sicheren Datenaustausch zwischen Ärzten, Psychotherapeuten, KVen und weiteren medizinischen Partnern, beispielsweise Krankenhäusern – direkt aus dem jeweiligen Primärsystem (Praxisverwaltungssystem o. ä.) heraus – ermöglicht.

Der Dienst wird von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) angeboten und betrieben.

Die Nutzer erhalten bei der KBV die erforderlichen Zugänge.

§ 1 Geltungsbereich, Bereitstellung und Vertragsabschluss

- (1) Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für die Nutzung des Dienstes KV-Connect.
- (2) Die Bereitstellung von KV-Connect erfolgt auf konkrete Anforderung des Nutzers bei der KBV und wird nur bei Anerkennung dieser Bedingungen gewährt.
- (3) Eine Nutzung von KV-Connect ohne Anerkennung oder unter Verletzung der Nutzungsbedingungen ist untersagt.

§ 2 Leistungen der KBV

- (1) Die technische Realisierung ermöglicht den sicheren Versand und Empfang von Nachrichten im „Sicheren Netz der KVen“. Für die Installation der Software beim Nutzer ist dieser selbst verantwortlich; die KBV führt keine Installation vor Ort durch, übernimmt auch keine Haftung für jegliche Softwareinstallation und trägt keine Kosten für die Inanspruchnahme eines System- oder IT-Betreuers zur Software-Installation bzw. -Implementierung.
- (2) KV-Connect einschließlich aller Komponenten ermöglicht über den sicheren Versand und Empfang von Nachrichten im „Sicheren Netz der KVen“ und deren Verschlüsselung hinaus keinen zusätzlichen Schutz für das EDV-System des Nutzers, insbesondere keine Absicherung der Verbindung zu möglichen anderen Partnern oder abweichender Übermittlung von Nachrichten oder für den Daten- und Informationsaustausch über andere Kommunikationswege. Auch soweit der Nutzer Daten innerhalb des „Sicheren Netzes der KVen“ überträgt, bleibt er für die Verwendung der Daten selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere, wenn diese Daten aufgrund anderweitiger gesetzlicher oder verordnungsrechtlicher Vorschriften der Geheimhaltung unterliegen (z. B. Patientendaten). Der Nutzer hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob der Adressat der Daten zu deren Empfang und Verwendung berechtigt ist.

§ 3 Allgemeine Pflichten des Nutzers

- (1) Die KBV übernimmt keine Gewähr für eine uneingeschränkt ordnungsgemäße Funktion.
- (2) Die Nutzung von KV-Connect ist nur in einer IT-Systemumgebung zulässig, die den von der KBV und dem jeweiligen Anbieter des Primärsystems vorgegebenen Mindestanforderungen entspricht. Voraussetzung ist weiterhin eine funktionsfähige Anbindung an die Telematikinfrastruktur bzw. das „Sichere Netz der KVen“.

§ 4 Sicherheitsspezifische Obliegenheiten des Nutzers

- (1) Für die ordnungsgemäße Aufbewahrung und Handhabung der Zugangsdaten (Benutzername, Passwort und privater Schlüssel des Zertifikats) ist ausschließlich und uneingeschränkt der Nutzer selbst verantwortlich.
- (2) Der Nutzer hat seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter geschützt zu verwahren.
- (3) Der Nutzer darf seine Zugangsdaten nicht an Dritte weitergeben. Sofern KV-Connect praxisübergreifend benötigt wird und dies rechtlich zulässig ist, stellt die KBV hierfür auf Anforderung separate Zugangsdaten zur Verfügung. Die ordnungsgemäße Verwahrung der Zugangsdaten ist vom Nutzer in Zweifelsfällen (Verdacht des Missbrauchs) nachzuweisen.
- (4) Die Absicherung seiner Rechner obliegt ausschließlich der Sorgfaltspflicht des Nutzers.
- (5) Änderungen an den Registrierungsdaten (Wechsel des verantwortlichen Arztes, Wechsel des Praxisinhabers, ...) des KV-Connect Zugangs sind unverzüglich an die KBV zu melden.

§ 5 Bereitstellung von KV-Connect

- (1) Eine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit von KV-Connect wird von der KBV nicht übernommen, da vorübergehende Einschränkungen der Nutzbarkeit durch technische Störungen wie Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler etc. nicht ausgeschlossen werden können. Die Bereitstellung von KV-Connect kann vorübergehend eingeschränkt oder unterbrochen werden, wenn dies notwendig ist, um Wartungsarbeiten durchzuführen oder sonstige technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung des ordentlichen und bestimmungsgemäßen Betriebes von KV-Connect zu ergreifen und durchzuführen. Die KBV behält sich zudem das Recht vor, die Verfügbarkeit von KV-Connect zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf die Kapazität oder Serversicherheit erforderlich ist.
- (2) Die KBV behält sich vor, einzelne Inhalte, Informationen, Daten, Funktionen etc. von KV-Connect jederzeit zu entfernen, zu beenden, auszuweiten oder einzuschränken. Die KBV ist außerdem berechtigt, Aktualisierungen nach eigenem Ermessen vorzunehmen. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Durchführung einer Änderung oder Aktualisierung.
- (3) KV-Connect beinhaltet keine Archivfunktionalität. Nachrichten werden nach dem Abruf, spätestens 140 Tage nach Versand, automatisch vom KV-Connect Server entfernt. Über den Löschvorgang wird der Nutzer nicht gesondert informiert.

§ 6 Nutzung von KV-Connect

- (1) Der Nutzer darf KV-Connect nur bestimmungsgemäß nutzen. Er darf insbesondere die Zugriffsmöglichkeiten auf KV-Connect nicht rechtsmissbräuchlich, insbesondere nicht im Widerspruch zu diesen Nutzungsbedingungen nutzen.
- (2) Gesetzliche Bestimmungen sowie die Rechte Dritter sind zu beachten. Insbesondere sind die anerkannten Grundsätze der Datensicherheit zu beachten, die einschlägigen Datenschutzgesetze und die standesrechtlichen Vorschriften der verkammerten Heilberufe sind einzuhalten.
- (3) Der Nutzer verpflichtet sich, die durch Nutzung von KV-Connect erhaltenen Adressen, Kontaktdaten und E-Mail-Adressen nicht für andere Zwecke als die bestimmungsgemäße Kommunikation mit anderen Nutzern und den Kassenärztlichen Vereinigungen zu nutzen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, mit diesen Daten keine kommerzielle Werbung zu betreiben oder unerwünscht Werbung zu versenden (Spam).

- (4) Der Nutzer darf KV-Connect nur im Rahmen dieser vertraglichen Vereinbarung nutzen. Er wird insbesondere:
- ausgehende Nachrichten mit größtmöglicher Sorgfalt auf Viren und andere Schadsoftware überprüfen lassen
 - gesetzliche, behördliche und technische Vorschriften einhalten
 - KV-Connect weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen, insbesondere strafbare Inhalten benutzen
 - die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten
 - die Privatsphäre anderer respektieren und daher in keinem Fall belästigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte versenden
 - KV-Connect nicht für den Versand von Massen-E-Mails (Spamming), Mail-Bombing und jede Form von Werbe- oder Marketingbotschaften nutzen
 - keine Dateien o. ä. versenden, für die der Nutzer nicht Inhaber der erforderlichen Rechte (z. B. Urheberrechte, Verwendungsrechte, Leistungsschutzrechte) ist
- (5) Eine Nutzung zu anderweitigen kommerziellen Zwecken außerhalb dieser Nutzungsbedingungen und außerhalb des Nutzungsverhältnisses des Nutzers mit der KBV ist untersagt.

§ 7 Freistellung, Haftungsbeschränkung

- (1) Der Nutzer stellt die KBV von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber der KBV wegen Verletzung ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Nutzung von KV-Connect durch den Nutzer geltend machen. Dies gilt insbesondere, wenn Dritte aufgrund einer pflichtwidrigen Handhabung oder Verwahrung der Zugangsdaten Zugang zu personenbezogenen Daten (z. B. Patientendaten) erhalten. Der Nutzer ist dabei auch zum Ersatz sämtlicher entstehender Kosten der Rechtsverteidigung verpflichtet. Der Nutzer haftet nicht, soweit er die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.
- (2) Die KBV haftet für von ihr zu vertretende vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Darüber hinaus haftet sie für Schäden aus der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bis zur Höhe des typischerweise voraussehbaren Schadens. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch die KBV und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit im Zusammenhang mit den vertraglich vereinbarten Leistungen.
- (3) Die **KBV** haftet nicht für Schäden, die als Folge sorgfaltswidriger Nutzung von KV-Connect, für Schäden durch eine Veränderung der Daten oder Eingaben des Nutzers, durch unberechtigten Zugriff Dritter auf die Daten oder Eingabe oder Verlust der Daten entstehen. Ebenso haftet die KBV nicht für Einwirkungen oder Störungen, die auf Übertragungswegen oder Vermittlungseinrichtungen sowie sonstigen technischen Einrichtungen dieser Betreiber oder sonstiger Dritter entstehen, sowie für Ereignisse höherer Gewalt. Auch für Schäden aus einer unberechtigten oder fehlerhaften Verwendung der Zugangsdaten, des E-Mail-Dienstes KV-Connect oder der Client-Software wird jegliche Haftung der KBV ausgeschlossen.

§ 8 Sperrung, Kündigung

- (1) Die KBV kann jeweils einzeln den Zugang des Nutzers jederzeit sperren, wenn Anhaltspunkte oder Verdachtsmomente bestehen, dass die Nutzung von KV-Connect missbräuchlich erfolgt oder gegen diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verstößt, oder wenn ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt. Eine Aufhebung der Sperrung ist erst nach der Identifikation des berechtigten Antragstellers und der Beseitigung der Sperrungsgründe nach Zustimmung (Freigabe) durch die KBV jeweils einzeln möglich.

- (2) Der Nutzer ist jederzeit berechtigt, die Nutzung von KV-Connect zu kündigen. In diesem Fall werden die Zugangsdaten und alle weiteren Daten des Nutzers inkl. noch in seinem Postfach enthaltene Nachrichten unwiderruflich gelöscht.
- (3) Die Lösch- und Sperrregeln sind im Dokument „KV-Connect Datenschutzhinweise“ bereits angesprochen. Eine Sperrung des Kontos erfolgt beim Verdacht auf Missbrauch (z.B. mehrfach falsche Eingabe des Passworts). Eine Sperrung sollte vom Nutzer beantragt werden, wenn dieser den Verdacht auf Missbrauch des Kontos hat (wenn Ihnen z.B. Ihr Zertifikat-Schlüsselbund entwendet wurde). Dazu und zu einer Entsperrung des Kontos wenden Sie sich bitte an Ihre KBV. Sollten die vertraglichen Voraussetzungen nicht mehr bestehen (Kündigung, Aufgabe des Praxisbetriebs, Verletzung der Nutzungsbedingungen, nachgewiesener Missbrauch durch Kontoinhaber), so werden das Konto und alle damit zusammenhängenden Daten gelöscht.

§ 9 Schlussbestimmung

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- (2) Die KBV behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen (sofern nicht der Datenschutz betroffen ist) jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern und nach einer angemessenen Zeit, in der der Nutzer die Möglichkeit des Widerspruchs hat, in Kraft zu setzen. Die Nutzungsbedingungen sind für die Nutzer von KV-Connect jederzeit in der aktuell gültigen Version auf der Homepage der KBV einsehbar. Über Änderungen in den Nutzungsbedingungen wird der Nutzer mindestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten informiert. Widerspricht der Nutzer der Geltung der geänderten Nutzungsbedingungen nicht bis zum Inkrafttreten der Nutzungsbedingungen, gelten die geänderten Nutzungsbedingungen als angenommen. Falls der Nutzer der Änderung widerspricht, ist die KBV zur Sperrung des Zugangs berechtigt.
- (3) Gerichtsstand ist Berlin.